

UWG-FWG stellt keinen Kandidaten

Der zweite Bürgermeister soll aus einer anderen Fraktion kommen

Landau. (mbo) Wer wird zweiter Bürgermeister? Seit Armin Schrettenbrunner vor zwei Wochen seinen Rückzug vom Amt öffentlich gemacht hat, wird spekuliert: Wer könnte kandidieren? Fest steht mittlerweile, dass die UWG-FWG/UWG-Land nach Schrettenbrunner keinen Kandidaten mehr ins Rennen schickt. Fraktionsvorsitzender Bernhard Mittermeier teilte dies der *LZ* gestern mit.

„Es tut uns als zweitstärkste Fraktion im Stadtrat definitiv weh, das Amt des zweiten Bürgermeisters nicht mehr in unseren Reihen zu wissen“, bekundet Mittermeier. Armin Schrettenbrunner hat betont, sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen zu wol-

len. Er wird Geschäftsführer und hat daher nicht mehr ausreichend Zeit, den Bürgermeister längerfristig zu vertreten. „Genau das wäre auch bei anderen Mitgliedern unserer Fraktion ein Problem“, resümiert Bernhard Mittermeier. „Viele sind beruflich sehr eingespannt.“ Ob die Fraktion von „Landau gefällt mir“, mit der die UWG-FWG in der Regel gute Kontakte pflegt, einen Kandidaten stellt? Mittermeier hält sich bedeckt: „Wir könnten uns vorstellen, einen Kandidaten zu unterstützen, sollte sich da einer herauskristallisieren.“ LGM-Fraktionsvorsitzender Alexander Schweikl verneint nicht, dass man Gespräche und Überlegungen in der Sache anstelle: „Im Moment

ist es aber noch etwas zu früh, um öffentlich etwas zu sagen.“

Denkbar wäre auch ein Kandidat aus den Reihen der CSU. Fraktionsvorsitzender Franz Sales Rebl meint: „Direkt aufgedrängt hat sich noch keiner. Die UWG hätte schon das Vorrecht. Sollte da ein Kandidat kommen, würden wir dem zustimmen. Wobei das immer eine Frage aller Vorschläge ist, die dann zu berücksichtigen sind.“ Auch Daniel Lang, Fraktionsvorsitzender der SPD, ist der Meinung, dass die UWG-FWG am Zug ist: „Die SPD wird sich jedenfalls nicht zur Verfügung stellen, wenn alle anderen keinen Kandidaten bieten. Wir sind nicht dafür da, die Aufgaben zu übernehmen, die die anderen nicht machen wollen.“